

6152/J XX.GP

Anfrage

Des Abgeordneten Lackner und Genossen
An die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
Betreffend der Einführung einer Jahresdurchrechnung für Pflichtschullehrer

Im März dieses Jahres wurde an allen Pflichtschulen des Landes Vorarlberg ein Flugblatt im Namen der Personalvertretung der Vorarlberger (Pflichtschul -)LehrerInnen bekanntgemacht, in dem auf einer beiliegenden Unterschriftsliste für Unterstützung gegen die Einführung einer Jahresdurchrechnung für LehrerInnen geworben wird.

In dem - Der Übersichtlichkeit halber beigeschlossenen - Flugblatt heißt es: „Trotz der Zusicherung, dass es kein weiteres Sparpaket geben wird, diskutieren die Verantwortlichen in Wien (inoffiziell) über die Jahresdurchrechnung für LehrerInnen.“ Und weiter: „Wir wehren uns entschieden gegen diese Jahresdurchrechnung!“

Im Kurier vom 22. 4. 99 wird darüber hinaus über ein neues Gehaltsschema für Schulinspektoren gemutmaßt, welches im Rahmen eines All - Inclusive - Gehaltes Zulagen und Überstunden nicht mehr gesondert abgeln soll.

Diese Meldung wird zweifelsohne die Vermutungen über die geplante Einführung einer solchen Jahresdurchrechnung weiter nähren.

Um eine Art Geheimdiplomatie zu Lasten der Lehrerinnen und Lehrer sowie zu Lasten der Demokratie zu vermeiden, stellen daher die unterzeichnenden Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

- 1.) Entspricht die Meldung im Kurier vom 22. 4. 999, S. 3, über die geplante Einführung eines All - Inclusive - Gehaltes für Schulinspektoren und wenn ja, welche budgetären Konsequenzen würden sich daraus ergeben.
- 2.) Stimmt die Mutmaßung der Personalvertretung der Vorarlberger LehrerInnen, daß Ihrseits die Einführung einer Jahresdurchrechnung geplant ist?
- 3.) Wie groß wäre das Einsparungspotential durch die Einführung einer solchen Durchrechnung, aufgegliedert nach den einzelnen Schultypen?
- 4.) Wie haben sich die durchschnittlichen, die minimalen und die maximalen Bezüge der Lehrer, aufgegliedert nach den jeweiligen Schultypen in den Jahren 1990 bis 1998 verändert und wie groß ist jeweils die Streuung der Gehälter?
- 5.) Halten Sie die Einführung einer Jahresdurchrechnung für sinnvoll? Wenn ja: Warum? Wenn Nein: Warum nicht.
- 6.) Ist Ihnen die Unterschriftenaktion der Personalvertretung der Vorarlberger LehrerInnen bekannt? Haben Sie Kenntnis von ähnlichen Aktionen in andern Bundesländern?
- 7.) Welche anderweitigen Veränderungen im Entlohnungsschema für Lehrer an den verschiedenen Schultypen sind Ihrseits geplant?

Anlage konnte nicht gescannt werden !!!